

PRESSEMITTEILUNG

Wenn es raucht und qualmt

Übung der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr im Vinzentius-Krankenhaus

Landau, 7. September 2012 Im fünften Stock des Vinzentius-Krankenhauses kommt dichter Rauch aus Patientenzimmern. Etwa 60 Feuerwehrmänner und mehrere Einsatzfahrzeuge sind innerhalb weniger Minuten zur Stelle, um die Patienten zügig in Sicherheit zu bringen.

Was so echt aussieht, ist zum Glück nur eine Übung. Alle zwei Jahre wird eine Rettungssituation im Vinzentius-Krankenhaus simuliert. In diesem Jahr ging es um die Sicherung von Personen unter Einsatz von Atemschutzgeräten. Dafür wurden mehrere Patientenzimmer entsprechend präpariert, zum Beispiel mit einer Nebelmaschine „verraucht“. Über einen Hubsteiger konnten dann die betroffenen „Patienten“ sicher von außen gerettet werden. Auch die Jugendfeuerwehr war dabei im Einsatz. Sie kann mit solchen Trainingseinsätzen gezielt auf den Ernstfall vorbereitet werden.

Für einen Brand im Vinzentius-Krankenhaus gibt es einen Notfallplan, der regelmäßig aktualisiert wird. Neben der Feuerwehr in Landau ist auch ein internes Team im Vinzentius-Krankenhaus in Rettungsmaßnahmen involviert. Die Teammitglieder unterstützen die Profis und sorgen beispielsweise für optimale Abstimmungsprozesse, geben wichtige Informationen weiter und werden bei Evakuierungsmaßnahmen eingesetzt.

Bildunterschrift:

Voll im Einsatz ist die Feuerwehr und Jugendfeuerwehr bei der Übungsmaßnahme am Vinzentius-Krankenhaus.

Kontakt

Vinzentius-Krankenhaus Landau
Cornichonstraße 4
76829 Landau
Internet: www.vinzentius.de

Dr. Joachim Gilly
Stellvertretender Kaufmännischer Direktor
Telefon 06341 / 17-6882
E-Mail j.gilly@vinzentius.de